

Herzliche Einladung

Karlsruhe, im Mai 2011

Sehr geehrte Damen und Herren,

heute darf ich Sie, auch im Namen meiner Kollegen Thomas Dreier und Peter Sester, herzlich einladen zum nächsten Vortrag in der Reihe Karlsruher Dialog zum Informationsrecht.

Am Dienstag, 28. Juni 2011 um 18.30 Uhr, kommt Hr. PD Dr. Kai von Lewinski von der Juristischen Fakultät der Humboldt-Universität zu Berlin und Lehrbeauftragter am Institut für Informations- und Wirtschaftsrecht des KIT, zu uns.

Er wird referieren zum Thema

"Datenflut – Informationsrecht als Deich, Damm, Kanal oder Rettungsring?"

und anschließend mit uns darüber diskutieren.

Die Menge der gespeicherten und übermittelten Daten nimmt stetig und immer schneller zu. Die Datenflut wird bislang allerdings kaum als rechtliche Frage wahrgenommen. Das Informationsrecht beschäftigt sich vornehmlich mit dem einzelnen Datum bzw. dem einzelnen Immaterialgut. Auch sind große Teile des Informationsrechts von einer Knappheits- und Beschränkungsperspektive geprägt, was mit der Flut an Daten auffällig kontrastiert. – Der Vortrag macht eine Bestandsaufnahme der punktuell durchaus bestehenden rechtlichen Regelungen zum Umgang mit Datenmassen (vom Archivwesen über die Vorratsdatenspeicherung bis hin zum staatlichen Haushaltsrecht) und ordnet die Lösung dieser „Überfluss-Probleme“ in das System des Informationsrechts ein.

Die Veranstaltung findet statt im **Hörsaal -101 (Souterrain) im Gebäude 50.34 (Informatik-Fakultät), Am Fasanengarten 5, 76131 Karlsruhe** (einen Plan nebst Wegbeschreibung finden Sie unter <http://www.uni-karlsruhe.de/info/campusplan>).

Um den – auch informellen – Austausch zu pflegen, ist anschließend ein Tisch im **Schlosscafé, Schlossbezirk 10, 76131 Karlsruhe**, reserviert. Um vom Vortragsraum dorthin zu gelangen, biegen Sie vom Fasanengarten links ab auf den Adenauerring ab und fahren an der ersten Ampel rechts auf das Hauptgelände der Universität (die Einfahrtschranke ist abends geöffnet). Wenn Sie die Straße ganz nach vorne Richtung Schloss fahren und dort parken, ist es zum Schlosscafé nur noch ein kurzer Fußweg durch den Schlosspark.

Der Karlsruher Dialog zum Informationsrecht richtet sich an Wissenschaft, Wirtschaft und Praxis. Er bietet ein Forum für den Austausch über aktuelle Problemstellungen, aber auch Grundsatzfragen aus allen Bereichen des öffentlichen Informationsrechts. Dies betrifft sowohl Spezialgebiete wie Telekommunikations-, Datenschutz- oder Medienrecht, aber auch übergreifende Themen wie die rechtliche Gestaltung der Informationsordnung.

Die Veranstaltungen des Karlsruher Dialogs sind auch als Fortbildungsveranstaltungen gemäß § 15 FAO für Fachanwälte geeignet. Entsprechende Teilnahmebescheinigungen werden auf Wunsch ausgestellt.

Einen Überblick über die vergangenen Veranstaltungen können Sie einsehen unter <http://www.zar.uni-karlsruhe.de/zar/>

Eine gesonderte Anmeldung ist nicht erforderlich – aber Rückmeldungen sind natürlich immer willkommen. Ich wäre dankbar, wenn Sie die Einladung auch an weitere interessierte Personen weiterreichen.

Ich freue mich darauf, Sie am 28. Juni 2011 zu Vortrag und Diskussion zu begrüßen!

Mit herzlichen Grüßen,

I. Spiecker gen. Döhmann